1

EV+

ZEV

Preisvorgaben für den Solarstrom

Keine Vorgaben für den Solarstrompreis.

Bildung des Preises der Solarenergie ist aus Gründen des Mieterschutzes gesetzlich reguliert.

2

Restbezug aus dem Netz

Jeder Kunde kann für den Restbezug sein individuelles GWV-Stromprodukt wählen.

Der ZEV wählt für den Restbezug ein einheitliches und verbindliches GWV-Stromprodukt für alle Teilnehmenden aus.

3

Teilnahme

Jede Partei kann frei wählen, ob sie vom Solarstrom profitieren möchte.

Hinter dem gleichen Netzananschlusspunkt ist eine Teilnahme fester Endverbraucher in Neubauten in der Regel zwingend vorgesehen.

4

Rechtslage

Jeder Teilnehmende bleibt weiterhin individueller GWV-Kunde.

Die Leistung der Solaranlage muss mindestens 10 % der Anschlussleistung des ZEV betragen.

5

Vorteile dieser Variante

Einfachheit. Kosteneffiziente und flexible Prozesse.

Die Teilnahme am Eigenverbrauch ist im Mietvertrag vorgesehen.

6

Nachteile dieser Variante

Diese Lösung kann nur im Versorgungsgebiet der GWV angeboten werden.

Hohe Komplexität. Neue Aufgaben und Verantwortlichkeiten. Gesetzliche Vorgaben für den Mieterschutz.